

Personenkreis

Das Angebot richtet sich an junge Frauen im Alter von 18 – 26 Jahren, die an einer Ess-Störung erkrankt sind. Diese kann bereits einen langen Verlauf haben und einhergehen mit weiteren psychischen Beeinträchtigungen bzw. Erkrankungen.

Die Fähigkeit, am sozialen Leben teilzuhaben, ist noch eingeschränkt, eine verlässliche externe Tagesstruktur (Schule, Ausbildung, Berufstätigkeit) ist (noch) nicht oder schon teilweise möglich, erste Veränderungen sind bereits gelungen und der Wert eines Lebens ohne Ess-Störung wurde erkannt; für den weiteren Weg aus der Erkrankung wird allerdings noch fachliche Unterstützung benötigt.

Wohnen

Das Wohnangebot findet in einem Mehrfamilienhaus im Stadtgebiet von Siegen statt. Für jede Bewohnerin steht ein Einzelzimmer in 2-er bzw. 3-er Wohngemeinschaften zur Verfügung. Neben der gemeinschaftlichen Benutzung von Küche und Bad ist eine Funktionswohnung vorhanden, die als sozialer Treffpunkt und zum Einnehmen der Mahlzeiten genutzt wird. Hier ist auch das Betreuungsteam verortet. Zum Konzept gehören desweiteren zwei Appartements als Trainingswohnungen. Alle Angebote des öffentlichen Lebens und alle internen Angebote

können fußläufig oder auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreicht werden.

Leistungen

Die Unterstützung orientiert sich am Alltag und am individuellen Bedarf der Betroffenen. Spezifische sozialtherapeutische Leistungen ergänzen das Hilfeangebot.

Kernpunkte der Hilfe:

- Eine persönliche Entwicklungsbegleiterin als verlässliche Ansprechpartnerin
- Regelmäßige Betreuungszeiten in der Wohnsituation
- Telefonische Rufbereitschaft außerhalb der Betreuungszeiten
- Interne Tages- und Wochenstruktur
- Ernährungstherapie
- Täglich drei begleitete Mahlzeiten
- Gruppengespräche
- Angebote zur Verbesserung der Körperwahrnehmung

Ziele

- Erweiterung sozialer und alltagsrelevanter Kompetenzen
- Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls
- Ausbau persönlicher Kompetenzen wie z.B. Entwicklung hilfreicher Strategien zur Problem- und Stressbewältigung

- Aufbau und Pflege von sozialen Kontakten
- Sicherung und Stabilisierung der körperlichen Situation
- Normalisierung des Essverhaltens
- Erreichen und Halten des Normalgewichts
- Aufbau und Umsetzung einer regelmäßigen Wochenstruktur
- Psychische Stabilisierung und Vorbereitung auf ein eigenständigeres Leben
- Entwicklung von Strategien im Umgang mit zusätzlich bestehenden psychischen Erkrankungen

Diagnosen

Ess-Störungen

(Anorexie, Bulimie, Atypische Ess-Störung);

auch in Verbindung mit Depressionen, Angststörungen, insbesondere Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatischen Belastungsstörungen.

Aufnahmevoraussetzungen

- Persönliche Vorstellung im Rahmen eines Informationsgesprächs
- Mindestgewicht (BMI 16,5)
- Motivation zur Mitarbeit und Bereitschaft zur Symptomaufgabe
- Einwilligung zur Betreuung auf der Grundlage eines Betreuungsvertrages
- Anerkennung der Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterien

- Akute klinisch stationäre Behandlungsbedürftigkeit
- Akute Suizidalität
- Mangelnde Absprachefähigkeit
- Substanzmittelmissbrauch
- Ausgeprägtes selbstverletzendes Verhalten
- Gewicht unterhalb des Mindest BMI 16,5

Gesetzliche Grundlagen

Eingliederungshilfe nach §35a i.V. mit §34 und §41 SGB VIII

Hilfen für junge Volljährige nach §41 in V. mit § 34 SGB VIII

Eingliederungshilfe nach §§53, 54 SGB XII

Gerne beraten wir Sie im Rahmen eines kostenlosen und unverbindlichen Informationsgesprächs!

Kontakt

LaVie

Entwicklungsräume für Menschen gGmbH

Ingrid Hamel-Weber

Geschäftsführende Gesellschafterin

Pädagogische Leitung

Email: i.hamel-weber@lavie-jugendhilfe.de

Tel.: 0271 703 05 270

Fax: 0271 703 05 281

Internet:

www.lavie-jugendhilfe.de



La Vie

Entwicklungsräume für Menschen gGmbH

Beratung und Hilfe bei Ess-Störungen

Regelangebot (RA)

**Stationäres Wohnen
für junge Frauen
im Alter von 18-26 Jahren**